

FORSCHUNGSKOLLOQUIUM *GESCHLECHTERFORSCHUNG*

Frühjahr 2025

Bianca Prietl | Zentrum Gender Studies | Universität Basel | bianca.prietl@unibas.ch

Rheinsprung 21, Seminarraum 00.002

Öffentliche Programmteile

4. März. 14:15-15:30	<i>Textdiskussion</i> Queer/ing STS Molldrem, Stephen & Thakor, Mitali (2017): Genealogies and Futures of Queer STS, in: Catalyst 3/1, 1-15.
4. März. 16:00-17:15	<i>Forschungseinblicke</i> Doris Leibetseder & Bianca Prietl (Basel) Kinship and the value of intelligible life. A queer-feminist reflection on sociotechnical practices of (e)valuation in e-reproduction
1. April 14:15-15:30	<i>Promotionsforschung</i> Matthias Luterbach (Basel) Involvierte Väterlichkeit: Eine neue Kultur der Sorge. Einblicke und Diskussion der Promotionsarbeit
1. April 16:00-17:15	<i>Forschungseinblicke</i> Marion Schulze (Basel) Matters of Sound: Einblicke und Ausblicke
29. April 14:15-15:30	<i>Promotionsforschung</i> Jasmin Schmidlin (Basel) Vom menstruierenden zum zyklischen Körper: Konturen des ‚zyklischen Lebens‘
20. Mai 16:00-17:15	<i>Promotionsforschung</i> David Meier-Arendt (Basel) Fragmentarischer Autoritarismus: Einordnung, Diskussion, Ausblick

Das Forschungskolloquium «Geschlechterforschung» ist Teil des *Graduiertenprogramms Gender Studies Basel* (GGSB) und bietet einen Raum des inhaltlichen Austausches rund um Fragen der Geschlechterforschung und feministischen Theoriebildung. Im Zentrum steht die Diskussion von Texten und Gastvorträgen, die Präsentation von Doktor- und anderen im Werden befindlichen Forschungsarbeiten sowie die gemeinsame Arbeit an empirisch-künstlerischem (Daten-)Material.

Die öffentlichen Programmteile des Forschungskolloquiums «Geschlechterforschung» sind für alle Interessierten offen. Wer im Vorfeld Unterlagen zur Vorbereitung für die einzelnen Sitzungen erhalten möchten, meldet sich bei bianca.prietl@unibas.ch.